



Pressemitteilung

Wizards of OS 4 - Bestandsaufnahme einer Freiheitsbewegung

Vom 14. bis 16. September 2006 sind die Berliner Columbiahalle und der Columbiaclub Schauplatz der internationalen Konferenz Wizards of OS 4 (WOS4) zu den Themenfeldern freie Software und freies Wissen. Drei Tage lang werden über 90 namhafte Wissenschaftler, Techniker, Künstler und Aktivisten aus der ganzen Welt die medientechnischen, rechtlichen, kulturellen und künstlerischen Veränderungen der letzten Jahre aufzeigen.

Berlin, 12. September 2006 – Der Siegeszug freier Software scheint unaufhaltsam: Mittlerweile laufen 70 Prozent aller Webserver unter dem freien Betriebssystem GNU/Linux, der Firefox-Browser erobert die Herzen der Web-Surfer, OpenOffice die Büros. IBM, Google, Sun und viele andere Firmen investieren Milliarden in die Entwicklung freier Software. Jeden Tag sind es mehr Menschen, die kulturelle Ausdrucksformen jeder Art frei erschaffen und miteinander austauschen. Ist freie Information an der Macht oder eine Nische? 15 Jahre, nachdem die GNU General Public Licence formuliert wurde, zehn Jahre, nachdem John Perry Barlow, Grateful Dead-Songwriter und Mitbegründer der Electronic Frontier Foundation, die Unabhängigkeit des Cyberspace erklärte, und fünf Jahre nach Gründung der Online-Enzyklopädie Wikipedia ist es Zeit für eine Bestandsaufnahme.

Vom 14. bis 16. September 2006 sind die Columbiahalle und der Columbiaclub Berlin Schauplatz der internationalen Konferenz Wizards of OS 4 (WOS4) zu den Themenfeldern freie Software und freies Wissen. Drei Tage lang werden unter dem Motto „Information Freedom Rules“ über 90 namhafte Wissenschaftler, Techniker, Künstler und Aktivisten aus der ganzen Welt in Vorträgen, Diskussionen und Workshops das offene Terrain sondieren und die medientechnischen, rechtlichen, kulturellen und künstlerischen Veränderungen der letzten Jahre aufzeigen.

Zu den Teilnehmern gehören Lawrence Lessig, renommiertes Internet-Jurist und kreativster Vordenker der Freien Kultur, Hal Varian, Wirtschaftswissenschaftler von Weltrang und Google-Berater, Wikipedia-Gründer Larry Sanger sowie Yochai Benkler von der Yale Law School, einer der neuen Stars der Szene, der den Begriff der *Commons based peer production* geprägt hat. Schwerpunkte der WOS4 sind Brasilien als Vorreiter bei der Förderung der freien Kultur und die Frage, wie sich mit freier Information Geld verdienen lässt.

Am 16. September findet parallel zu der Konferenz um 15 Uhr in deutscher Sprache die Publikumsveranstaltung „Show des freien Wissens“ in der Columbiahalle statt. Helge Haas, bekannt als Moderator der ARD-Wissenschaftssendungen *Q21* und *Kopfball*, wird die spannendsten Projekte der Szene und ihre Macher vorstellen: darunter den Fantasy-Animationsfilm „The Elephants Dream“, der bereits mehr als eine halbe Million Mal aus dem Netz geladen wurde, und der vollständig mit freier Software produziert worden ist. Helge Haas wird zudem Netlabel-Musiker vorstellen, die ihre Produktionen frei zum Download zur Verfügung stellen. Auch Lawrence Lessig, Jura-Professor in Stanford, der die Creative-Commons-Lizenzen entwickelt hat, und laut Wired der „Elvis des Cyberspace“, wird zu Gast sein und das Freifunk-Projekt wird zeigen, wie einfach ganz Berlin einen freien Internet-Zugang bekommen könnte.

Im Umfeld der Konferenz werden zudem weitere Workshops sowie Filmprogramme, Community Meetings und künstlerische Interventionen stattfinden. Auf den Netlabel-Parties werden an den Abenden der Konferenztage DJs und Musiker aus dem Netlabel-Umfeld auftreten.

Wizards of OS 4 - Information Freedom Rules
Internationale Konferenz
14. bis 16. September 2006
Columbiahalle und Columbiacub, Columbiadamm 13-21, 10965 Berlin
wizards-of-os.org

Die Wizards of OS hat sich mit drei Konferenzen (1999, 2001 und 2004) und mehreren Workshops international als Ort etabliert, an dem auf hohem Niveau und interdisziplinär über die Grundlagen des kulturellen Schaffens im Digitalzeitalter debattiert wird. Die WOS4 wird im Rahmen des Informatikjahres durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), den Hauptstadtkulturfonds und die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Veranstalter ist der WOS e.V. in Zusammenarbeit mit der AG Informatik & Gesellschaft der Humboldt-Universität zu Berlin sowie den Berliner Medienkulturzentren Tesla und c-base.



Pressekontakt:

Achim Klapp
WOS4
Spremberger Str. 1
12047 Berlin
Tel.: 030 / 25 79 70 16
Fax: 030 / 25 79 70 67
E-Mail: presse@wizards-of-os.org

Tiziana Zugaro-Merimi
Informatikjahr
Garnisonkirchplatz 1
10178 Berlin
Tel.: 030 / 590 04 33 - 54
Fax: 030 / 590 04 33 - 51
E-Mail: zugaro@informatikjahr.de